EnBW

Windpark Fichtenau eingeweiht

[21.06.2018] Energieversorger EnBW präsentiert neue Windenergieanlagen im baden-württembergischen Fichtenau. Der Windpark kann Strom für rund 7.000 Haushalte produzieren.

Seit Ende vergangenen Jahres speisen die drei neuen Windenergieanlagen auf Fichtenauer Gemarkung in Baden-Württemberg in das Stromnetz ein. Genauer gesagt in das etwa 13 Kilometer entfernte Umspannwerk Dinkelsbühl der Main-Donau-Netzgesellschaft. Nun hat die offizielle Einweihung des Windparks durch den Energieversorger EnBW stattgefunden. „Im Februar 2015 starteten die Untersuchungen zu den ökologischen Gutachten“, berichtet Michael Soukup Teamleiter Projektentwicklung Windenergie bei der EnBW. „Danach hat bei der Projektumsetzung alles reibungslos funktioniert, sodass wir nach nicht einmal drei Jahren die Anlagen in Betrieb nehmen konnten.“ Die Energiewende herbeizuführen, sei allgemeiner Konsens in Politik und Gesellschaft. Die EnBW beteilige sich aktiv an der Erreichung dieses Ziels, ergänzt Soukup. „Dabei zählt jedes einzelne Windrad.“
Die drei Windräder des Windparks Fichtenau stehen auf einem Grundstück der durch die Stadt Dinkelsbühl verwalteten Hospitalstiftung Dinkelsbühl, informiert die EnBW. Die Anlagen vom Typ Vestas V126 haben eine Nabenhöhe von 149 Metern, der Rotordurchmesser beträgt 126 Meter. Zusammen kommen sie auf eine Gesamtleistung von knapp zehn Megawatt und erzeugen Strom für umgerechnet etwa 7.000 Haushalte.

(sav)

Stichwörter: Windenergie, EnBW, Windpark Fichtenau